



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandl.
Oskar Beck (Z) München 23

Im Oktober wird erscheinen:

Robert Saitschick
**Der Staat
und was mehr ist als er**

Etwa 200 Seiten * Gebunden etwa M. 5.50



Inhalt: Einleitung. — Was ist der Staat? — Staat und Individuum. — Macht und Recht. — Staat und Freiheit. — Von der Selbsterhaltung des Staates. — Staat und Sittlichkeit. — Staat und Nation. — Patriotismus. — Der Staat und die tragischen Widersprüche des Menschen. — Völkergemeinschaft. — Vom Weltfrieden.

Das Buch ist keine gewöhnliche Darstellung der politischen Zeitfragen, keine doktrinaire Erörterung der Staatsprobleme für den Schulgebrauch, sondern eine von einer höheren Lebensansicht getragene eindringliche Erfassung des ganzen Staatsproblems, eine übersichtliche Klärung der Begriffe, mit denen wir alle im Leben, in der Presse und in der Schule hantieren, ohne uns jedoch wirklich Rechenschaft von dem tieferen und volleren Inhalt dieser wichtigsten Vorstellungen, wie Staat, Individuum, Freiheit, Macht und Recht, Nation, Patriotismus, Krieg und Frieden usw., zu geben.

Robert Saitschicks Stil ist von klassischer Klarheit und Einfachheit. Nirgends zeigt sich ein Prunken mit Wissen, denn dem Verfasser kommt es ganz auf die Sache an. Er geht mit größtem, man möchte sagen mit religiösem Ernste an die politischen Vorstellungen und Begriffe heran, die so viel Verwirrung in die Köpfe der Gebildeten hineingetragen haben, weil sie, gelöst von der tiefen Wirklichkeit, entweder aus einer einseitig aufgefaßten Idealpolitik oder ebenso einseitig verstandenen Realpolitik ihren Inhalt beziehen. Es ist ein Buch, das man wohl ohne Schwierigkeit lesen kann, das aber immer wieder gelesen werden sollte, weil sich hier kein einziger Satz findet, der irgendwie überflüssig wäre.

Der Sortimenter kennt das Publikum schon, das Saitschicks Bücher kauft. Mit diesem Buche lassen sich aber auch neue Freunde für die Welt- und Lebensanschauung des Verfassers werben.

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandl.
Oskar Beck (Z) München 23

Vor kurzem sind erschienen:

Robert Saitschick
**Wotan und Brünnhilde
(Die Geburt der Seele)**

Preis gebunden M. 4.—

Lufusausgabe in Halbperg. auf Blütenpapier M. 12.—

Tägliche Rundschau: „Saitschicks schöne Schrift zählt zum Besten, was über Wagners „Ring“ gesagt worden ist. Sie wird die Erkenntnis fördern, daß dieses Drama zu dem Tiefsten gehört, was Menschengestalt und Menschenherz geschaffen hat.“

Der Tag: „Saitschicks geläuterte Weltanschauung tritt in diesem Buche hell und deutlich, siegverkündend vor uns hin. Es ist die deutsche Weltanschauung.“

Franziskus von Assisi
Dritte Auflage

Preis gebunden M. 3.50, in Halbpergament M. 6.—

Pastoralblätter: „Ein feines Buch für unsere Zeit! Saitschick hat nicht nur die Gabe der Einfühlung in große Seelen, sondern auch die Vornehmheit des Ausdrucks, die anderen Anschauungen gerecht wird, sie in ihren ewigen Gehalten erkennbar zu machen. Das Buch redet auf keiner Seite vom Krieg. Es führt nicht direkt hinein in die Probleme der Zeit. Und doch ist es ein Buch für die Gegenwart mit seiner starken Forderung konzentrierter Innerlichkeit, mit seiner Darstellung der Genügsamkeit im höchsten Interesse, mit seiner Betonung der Herrschaft des Geistes über die Sinnentzweiung des Körpers. Darum kann das Buch den Menschen so viele starke Impulse geben.“

Ludwig Keeg
Von der tiefen Wirklichkeit
3. Auflage. * Gebunden M. 2.80

Das verborgene Leben

2. Auflage. * Gebunden M. 2.80

Das literarische Echo: „Kurze Profaufsätze in freibeschwingten Rhythmen, edel geformt im Ausdruck. Man ahnt eine außerordentlich empfindsame und feine Persönlichkeit hinter den Seiten des Buches, die im schweren Ringen sich ein unantastbares Bild des wahren Menschentums schuf. Schmerzlich bewegt als Dichter, heiter geläutert als Philosoph eine gewiß fruchtbare Vereinigung.“